

Aus der Dewezet Hameln
 Ausgabe 090100 - Dewezet Hauptausgabe
 Montag, 25. Februar 2013
 Seite 14
 © 2012 Dewezet

Furios durch die Jahreszeiten

Bläserquintett „Harmonic Brass München“ begeistert im Münster

VON WOLFHARD F. TRUCHSEB

Hameln. „Toll, ganz toll war dieses Konzert.“ Meine Nachbarin im Hamelner Münster ist uneingeschränkt begeistert von diesem Auftritt der „Harmonic Brass München“, einem Bläserquintett der Extraklasse, das erstmals vor zwei Jahren im Münster gastierte und jetzt erneut von der Stiftung Hamelner Münster gebucht werden konnte.

Mit ihren „5 Jahreszeiten“ präsentierten die beiden Trompeter Hans Zellner und Gergely Lukács, der Posaunist Thomas Lux, Manfred Häberlein an der Tuba und der Hornist Andreas Binder ein Programm mit Kompositionen von Johann Sebastian Bach bis zu dem 1970 geborenen Bastian Pusch – eine musikalische Mischung, die furios durch die Jahreszeiten führte – schneller als dem Publikum lieb sein konnte. Am Ende hätte es gerne noch mehr gehört.

Die von Hans Zellner für das Quintett arrangierten Kompo-

sitionen waren wunderbar auf die einzelnen Monate und Jahreszeiten abgestimmt. Natürlich durfte Astor Piazzolla mit Primavera (Frühling) und Inverno (Winter) nicht fehlen. Viel Stoff für das liebevoll komödiantisch präsentierte Programm



„Harmonic Brass München“ im Hamelner Münster. Foto: wfx

lieferten aber auch Josef Haydn mit seinem Oratorium „Die vier Jahreszeiten“, Felix Mendelssohn Bartholdy mit dem „Sommernachtstraum“ und Peter Iljitsch Tschaikowsky mit „The Seasons“. Und selbstverständlich spielten die fünf Akteure auch eigene Kompositionen – erneut ging es liebevoll von Andreas Binder moderiert vom Frühling bis zur fünften Jahreszeit durch einen schwülen ungarischen Sommer, bayerische Bierzelte und einen eisigen Winter. Was aber wäre ein Programm „5 Jahreszeiten“ ohne Vivaldis „Vier Jahreszeiten“? Es sollte als Zugabe der dritte flotte Durchgang werden – sozusagen ein Medley der tragenden Themen aus dem Werk des Italieners.

Für Malte Glösen, Musikstudent mit dem Hauptfach Trompete, war es ein musikalischer Spitzenabend, technisch brillant und voll hoher Schwierigkeiten. Besonderer Dank gilt der Stiftung Hamelner Münster, dass sie dieses Konzert ermöglicht hat.